

# Gemeinden im Lechfeld sagen Nein

## Bürgerinitiative gegen zivile Nutzung des Militärflughafens Lagerlechfeld gegründet

**Scheuring/Prittriching (cli).** Am Lechrain hat sich eine Bürgerinitiative (BI) gegen die zivile Mitnutzung des Militärflughafens Lechfeld formiert. Die BI „Scheuring und Prittriching sagen Nein“ will die Bevölkerung mit Flugblättern und Infoständen gegen die Flughafen-Pläne mobilisieren. Geplant ist eine Informationsveranstaltung in der Scheuringer Lechrainhalle im Juni. Auch der Gemeinderat Prittriching wendet sich in einer Resolution einstimmig gegen den Zivilflughafen. In der Gemeindeverwaltung liegen seit dieser Woche Unterschriftenlisten aus.

Sprecher der Bürgerinitiative sind in Scheuring Heinz Pudlitz und Udo Herb, in Prittriching Rudi Semler und Helmut Geiger. Die Lechrain-BI will sich in den Dachverband der Flughafen-Gegner rund um Lechfeld einreihen. Nach Auskunft von Adelheid Hockenmeier, Vorsitzende der Initiative gegen Fluglärm auf dem Lechfeld (IGFL), haben sich in kürzester Zeit Initiativen unter anderem in Mering, Kissing, Königsbrunn, Untermeitingen und Klosterlechfeld gegründet. Auch im

Süden der Landebahn würden die Menschen jetzt hellhörig, berichtete Hockenmeier bei einem Treffen der BI. Sie habe Anfragen von Bürgern und Kommunalpolitikern aus Kaufering und Landsberg, die sich ebenfalls organisieren möchten.

### Direkt in Einflugschneise

Die Gegner des Zivilflughafens befürchten zusätzlichen Fluglärm durch Charter-, Fracht und Billigfluglinien, besonders nachts und am Wochenende; eine Minderung der Lebensqualität; zusätzliche gesundheitliche Belastungen durch Abgase und Lärm; Wertminderung der Immobilien und ein weiteres Millionengrab für die Steuerzahler. Schwerpunkt der BI-Arbeit sei zunächst die Information der Mitbürger, so Heinz Pudlitz. Aber nicht nur in Scheuring und Prittriching sollen die Menschen wachgerüttelt werden. Ein Zivilflughafen habe Auswirkungen auf die Kommunen im Umkreis von rund 20 Kilometer. Besonders Kaufering und auch Landsberg seien betroffen und würden direkt in der Einflugschneise liegen.

Bei der geplanten Informationsveranstaltung sollen Gegner und Befürworter des Flughafen-Projekts auf dem Podium zu Wort kommen, so die Bürgerinitiative. Der Freisinger Landtagsabgeordnete Christian Magerl (Grüne) soll über die Lechfeld-Pläne und die Erfahrungen der Bürger im Erdinger Moos mit dem Großflughafen München sprechen. Geplant sind außerdem Infostände an den Wertstoffsammelstellen in Scheuring und Prittriching am Samstag, 15. Mai.

Der Gemeinderat Prittriching wendet sich in einer Resolution gegen die Lechfeld-Pläne. Inhalt: Die Bürger seien seit Jahrzehnten dem Fluglärm ausgesetzt und hätten diese Belastung „im Bewusstsein der militärischen Notwendigkeit“ hingenommen. Der Rat lehne aber jede zusätzliche Belastung ab: „Wir fordern die Verantwortlichen deshalb auf, die Gemeinden an weiteren Gesprächen zu beteiligen und eine faire Information zu führen.“ Die Resolution wurde an alle Haushalte verteilt. Die Unterschriftenliste liegt in der Gemeindeverwaltung Prittriching (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13.30 bis 18.30 Uhr) aus.